

## SG Überrauch III - DJK Winfried Huttrop III 20:19 (8:10)

Das Spiel, welches direkt im Anschluss an das Spiel der Zwoten stattfand, begann mal wieder unerfreulicherweise mit dem Hinweis: "Der SR wurde mit einer anderen Aufgabe betraut." Kurz vor Anpfiff konnten sich die Verantwortlichen also erstmal auf einen Schiedsrichter einigen. Der Anpfiff verschob sich also gemächlich auf 19:45 Uhr. An dieser Stelle einen schönen Dank an den Sportskameraden aus Überrauch, welcher sich bereit erklärt hat, das Spiel zu leiten.

Was die mitgereisten Huttroper-Fans dann geboten bekamen, war leider nicht so ganz das, was man sich erhofft hatte. War schon das Hinspiel gegen Überrauch III seinerzeit eine unerklärliche Katastrophe, sollte auch diesmal nicht alles rund laufen. Konnte man sich durch die erste Halbzeit allerdings noch so durcharbeiten und mit einem Zwei-Tore-Vorsprung beim Stand von 8:10 in die Kabine retten, sollte danach der Schländrian das Spiel in die Hände des Gegners geben. Zu viele Bälle landeten nach dem Pass schon im Aus, zwischen Angriff und Torwart im Block oder der Wurf scheiterte dann spätestens am warmgeschossenen Keeper der SGÜ. Die Folge: Nur 9 Tore in Hälfte Zwo - zu wenig und unter dem Schnitt dieser Mannschaft und am Ende halt einfach nicht genug. Leider kam es zusätzlich auf Seiten Huttrops auch noch zu zwei spielbeendenden Verletzungen. Einmal an Jans Knöchel, was die Abwehr um ihren erfahrenen Stützpfiler in der Mitte brachte, und einmal an Bens Wadenbein, was uns wiederum ein paar Angriffsvarianten kostete. An dieser Stelle gute Besserung an die beiden! Und so schaffte es Überrauch in Hälfte Zwo ihrerseites vier Tore mehr zu werfen als in Hälfte eins, also 12, womit sie dann an Huttrop vorbeiziehen konnten. Die Huttroper konnten leider dann, symptomatisch für die zweite Halbzeit, auch den letzten Angriff in den finalen 30 Sekunden nicht mehr verwerten, so dass man sich tatsächlich mit einer neuerlichen Niederlage gegen die SGÜ zufrieden geben muss und es nicht mehr auf ein vermutlich insgesamt gerechteres Unentschieden schaffte. Ob das Ende des letzten Angriffs nun eigentlich einen Siebenmeter hätte sein müssen oder nicht, da lässt sich je nach Sichtweise sicherlich drüber streiten.

Es spielten für Huttrop:

Pille (TW), Paddy (1), Kai (4), RÜdiger (2), Christian (1), Ben (1), Alex, Tommy (8), Rulof, KaHe (2), Jan